

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 15.09.2020:

**Naturbereich Kleiner Wasserlauf im Flaucherpark schützen
- inklusive Flora & Fauna im Umfeld -**

Der BA möge beschließen:

Der BA bittet die Landeshauptstadt München, sowohl die Untere Naturschutzbehörde als auch das Baureferat anzuweisen, im Flaucherpark in den Isarauen speziell im Bereich zwischen Tierpark und Brudermühlbrücke den Naturbereich entlang des kleinen renaturierten Wasserlaufs verstärkt und nachhaltig zu schützen.

- **Trampelpfade sollen verhindert werden; wünschenswert wären eindeutige „Blockaden“ der Pfade sowie Infotafeln & bürgernahe Informationskampagnen.**
- **Ferner ist das Mountainbike-fahren außerhalb der hierfür eindeutig zugelassenen Wege zu unterbinden.**
- **Es sind zeitnah geeignete Maßnahmen zum Schutz des Naturgebietes zu ergreifen - unter anderem ist die Einhaltung der Absperrungen durchzusetzen.**

Begründung

Der gesamte Naturbereich entlang des kleinen Wasserlaufs im o.g. Bereich hatte sich nach der Renaturierung zu einem Kleinod für Flora und Fauna entwickelt. Es hatten sich kleine Wasserbiotope mit Schilf, brütenden Vögeln, kleinen harmlosen Schlangen wie Nattern und Blindschleichen ebenso wie Wildblumen und Gehölze angesiedelt.

Obwohl der Flaucherpark bereits viele Wege aufweist, haben sich aufgrund des hohen Besucherdrucks in den letzten Jahren vermehrt Trampelpfade entlang des Wasserlaufs ausgebildet, die besonders von Wanderern, Joggern sowie Fußgängern mit Hunden frequentiert werden. Dies stört, vertreibt bzw. zerstört die Flora und Fauna, die sich eben angesiedelt hatte.

Der Wasserlauf ist als kleines Naturereignis am Leben zu erhalten. Aufgrund der Vielzahl vorhandener Wege mit Brücken und Stegen werden für den Menschen dennoch der Zugang zu Einzelbereichen sowie Natur-Einblicke gewährleistet.

Initiative:

Babette Lischka, Vorsitzende Unterausschuss Umwelt & Klimaschutz im BA 18